

Antrag Nr. 26-O-25-0003

AUF-Fraktion

Betreff:

Kastel als Ort urbaner Kunst weiterentwickeln - Street Art strukturell stärken und sichtbar machen (AUF)

Antragstext:

Der Ortsbeirat Kastel spricht sich ausdrücklich dafür aus, Kastel als Ort zeitgenössischer Urban Art und Street Art weiterzuentwickeln und dieses kulturelle Profil dauerhaft zu stärken.

Kastel verfügt mit der Brückenkopf-Galerie und dem „Meeting of Styles“ seit Jahren über einen Ort urbaner Kunst von internationalem Rang. Die dort entstandene Street-Art-Galerie ist ganzjährig zugänglich, wird intensiv besucht und wirkt identitätsstiftend für den Stadtteil sowie für die Stadt Wiesbaden insgesamt. Sie ist zugleich ein Beispiel dafür, wie Kunst im öffentlichen Raum internationale Sichtbarkeit, lokale Identifikation und kulturelle Lebendigkeit miteinander verbinden kann.

An diese Entwicklung soll bewusst angeknüpft werden. Der Ortsbeirat sieht in Street Art und Urban Art keinen temporären Eventcharakter, sondern einen festen Bestandteil der kulturellen Identität Kastels. Kunst im öffentlichen Raum bietet die Chance, Orte neu zu lesen, Aufenthaltsqualität zu erhöhen und historische wie funktionale Infrastrukturen zeitgemäß weiterzudenken.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat daher,

1. Die im Ortsbeirat vorgestellte Konzeption zur Erweiterung und Weiterentwicklung der bestehenden Street-Art-Strukturen in Kastel - unter anderem die Idee eines „Street Art Pocket Parks“ sowie die Erweiterung der Brückenkopf-Galerie - fachlich zu prüfen und dem Ortsbeirat die Ergebnisse dieser Prüfung vorzustellen,
2. darzulegen, wie Street Art und Urban Art künftig strukturell, qualitätsgesichert und kuratorisch begleitet in die Entwicklung des Rheinufers sowie weiterer geeigneter öffentlicher Räume in Kastel einbezogen werden können,
3. aufzuzeigen, wie Akteurinnen und Akteure aus dem Umfeld des „Meeting of Styles“ künftig frühzeitig und dauerhaft als fachliche Partner in entsprechende Konzepte eingebunden werden können, um künstlerische Qualität, internationale Vernetzung und lokale Verankerung sicherzustellen,
4. darzustellen, wie denkmalgeschützte Bauwerke und Infrastrukturen im Stadtteil im Sinne eines lebendigen Denkmalschutzes durch zeitgenössische Kunst behutsam weiterentwickelt werden können, ohne ihren historischen Charakter zu verlieren.

Begründung

Der Ortsbeirat versteht sich in dieser Frage ausdrücklich als politischer Impulsgeber. Ziel ist es, Kunst im öffentlichen Raum nicht zufällig oder punktuell entstehen zu lassen, sondern sie als gestaltendes Element der Stadtteilentwicklung zu begreifen. Kastel soll seine gewachsene Rolle als Ort urbaner Kunst selbstbewusst annehmen und weiter ausbauen - im Dialog zwischen Geschichte, Gegenwart und Zukunft.